

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **17 (1955)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zurablätter

MONATSSCHRIFT FÜR HEIMAT- UND VOLKSKUNDE
DES RAURACHERS 27. JAHRGANG

17. Jahrgang

Heft 8

August 1955

JURABLÄTTER Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
(17. Jahrgang der Monatsschrift «Für die Heimat», Jurablätter von der Aare zum Rhein)

Offizielles Organ der Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde, der Soloth. Verkehrsvereinigung u. der Kommission für Bauernkultur des Landw. Kantonalvereins Solothurn
Abonnementspreis Fr. 7.50 jährlich, Einzelheft 80 Rp.

Druck, Verlag und Administration:
JURABLÄTTER, Buchdruckerei Habegger AG, Derendingen, Telephon (065) 3 64 44
Postcheck Va 44

Redaktion: Dr. Ernst Baumann, Therwil, Telephon (061) 6 52 83

Inhalt

- Josef Reinhart zu seinem 80. Geburtstag am 1. September 1955,
von Albin Fringeli, Nunningen
Der Helfer, von Otto Wolf, St. Niklaus
Der Seidelbast, von Sr. Silja Walter, Kloster Fahr
Der Mühlstein der heiligen Verena, von Eduard Fischer, Olten
Vereint — getrennt, von Bernhard Moser, Basel
D Sag vo der Balmflueh, von Elisabeth Pfluger
Zum 80. Geburtstag von Jakob Eglin, von C. A. Müller, Basel

Umschlagbild: Das Geburtshaus des Dichters Josef Reinhart im «Galmis»,
wie es noch vor 25 Jahren ausgesehen hat
Zeichnung von G. Loertscher, Solothurn

Bekanntmachung

Die Erkenntnis, dass **Darmbad** (Trocken-System) und **Unterwasser-Strahlmassage** einem dringenden Bedürfnis entsprechen und die Tatsache, dass mit diesen Heilmethoden heute sehr erfreuliche Erfolge erzielt werden, hat den Kantonalverband Solothurnischer Krankenkassen bewogen, mit dem

HEIL-INSTITUT BERGLAS Poststr. 18, Solothurn, Tel. (065) 2 29 85 einen Vertrag abzuschliessen. Auf Grund dieses Vertragsverhältnisses übernehmen künftighin die dem Kantonalverband angeschlossenen Krankenkassen, welche dem erwähnten Vertrag beigetreten sind, die Kosten für die ärztlich verordneten Behandlungen zu 50 bis 75%.

Im INSTITUT BERGLAS werden noch weitere Anwendungen vorgenommen, wie z. B. Nachbehandlung bei Kinderlähmung, Unfällen, Rheuma usw.

SIGRIST & Co.

Kolonialwaren

Das Haus der guten Qualität

Solothurn

Telefon 065/2 21 54